

# B31 West 2. Bauabschnitt Breisach-Gottenheim

**Kriterienkatalog für den Variantenvergleich  
Vorstellung der Ergebnisse der Fachabstimmungen**

**23.04.2018**



**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verfahrensstand Variantenentwicklung
3. Ergebnisse Parameter aus bilateralen TÖB-Gesprächen (Projektgruppe B 31 West)
4. Zeitschiene/Weiteres Vorgehen

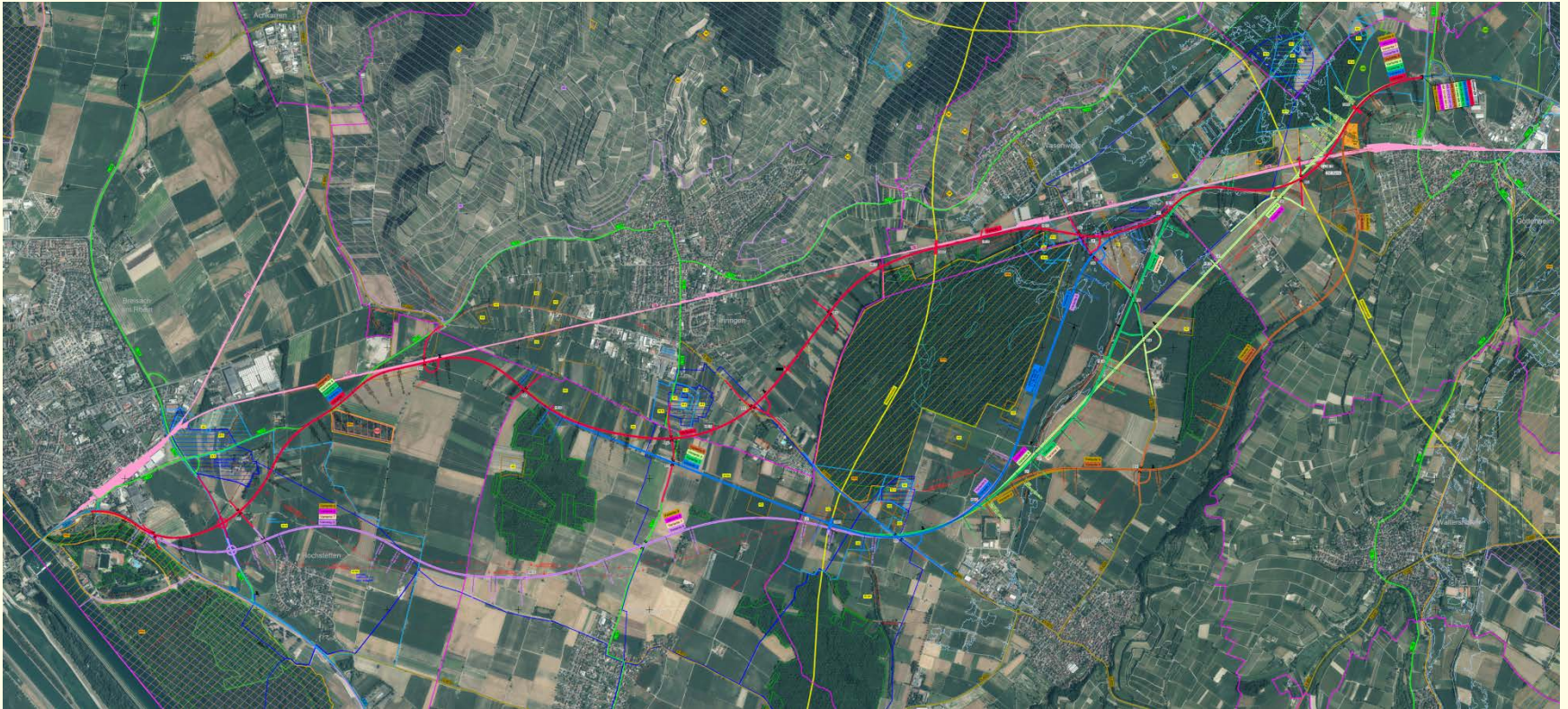


# Tagesordnung

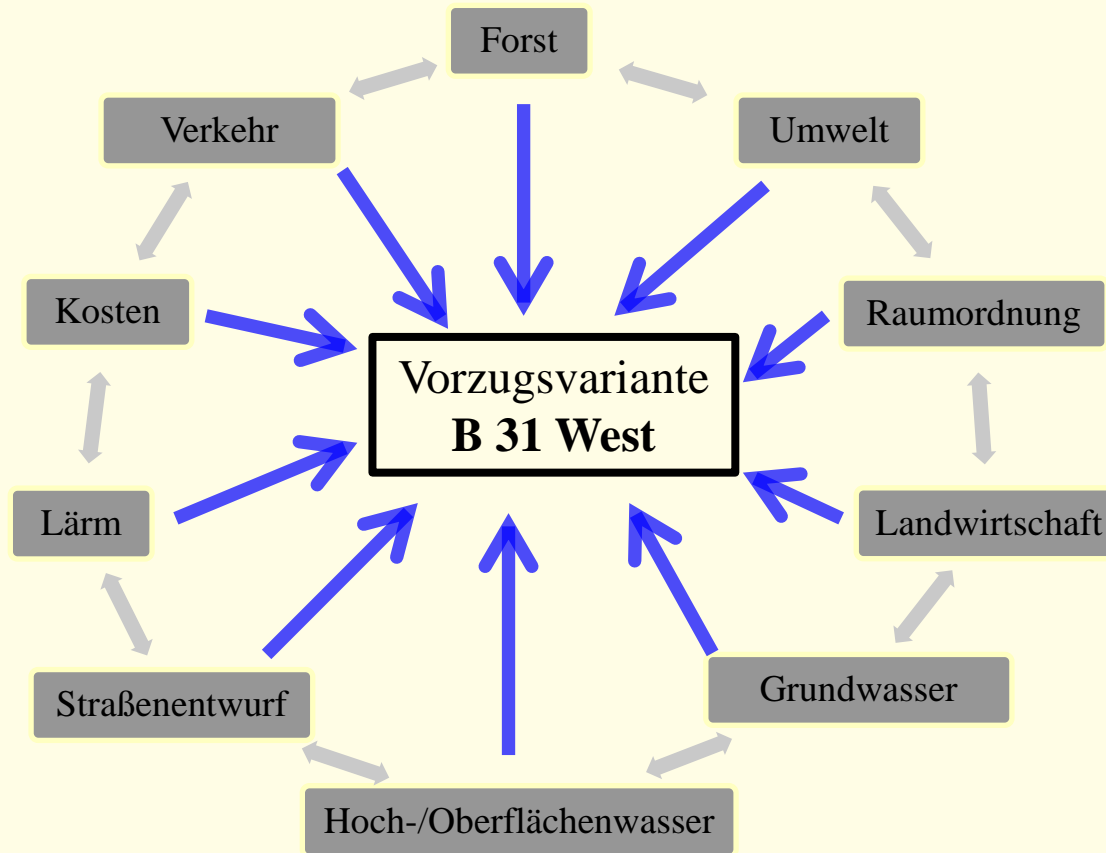
1. Begrüßung
- 2. Verfahrensstand Variantenentwicklung**
3. Ergebnisse Parameter aus bilateralen TÖB-Gesprächen (Projektgruppe B 31 West)
4. Zeitschiene/Weiteres Vorgehen



# B 31 West, Varianten



# Kriterien nach Richtlinie für Straßenentwurf (RE)



# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verfahrensstand Variantenentwicklung
- 3. Ergebnisse Parameter aus bilateralen TÖB-Gesprächen (Projektgruppe B 31 West)**
4. Zeitschiene/Weiteres Vorgehen



# Verkehr

<b>Kriterium</b>	<b>Maßeinheit/Verknüpfung</b>	<b>Bewertungsgrundsatz</b>
<b>Verbindungsfunktion</b>	Streckenlänge [km]	Je kürzer desto besser
<b>Auslastung B 31</b>	verbal	Je größer die Auslastung desto besser
<b>Entlastungen in den Ortsdurchfahrten</b>	verbal	Je größer die Entlastungen desto besser





# Straßenentwurf



Kriterium	Maßeinheit/Verknüpfung	Bewertungsgrundsatz
Entwurfstechnische Beurteilung	verbal	Je ausgewogener desto besser
Sicherheitstechnische Beurteilung	verbal	Je sicherer desto besser





# *Kosten*

<b>Kriterium</b>	<b>Maßeinheit/Verknüpfung</b>	<b>Bewertungsgrundsatz</b>
<b>Kosten</b>	Kosten [Mio. EUR]	Je weniger desto besser
<b>Folgekosten</b>	verbal	Je weniger desto besser



# Lärm

<b>Kriterium</b>	<b>Maßeinheit/Verknüpfung</b>	<b>Bewertungsgrundsatz</b>
<b>Lärmbetroffenheit ohne Berücksichtigung von Lärmschutzmaßnahmen</b>	Anzahl Betroffene	Je weniger desto besser
<b>Lärmbetroffenheit mit Berücksichtigung von Lärmschutzmaßnahmen</b>	Anzahl Betroffene Wand-/Wallfläche [m <sup>2</sup> ]	Je weniger desto besser Je weniger desto besser



# Umwelt: Schutzgut Mensch-Wohnen

<b>Kriterium</b>	<b>Maßeinheit/Verknüpfung</b>	<b>Datenquelle/Erhebung</b>
<b>Abstand zwischen Trasse und Bebauung (Siedlungsrand, BPlangebiet, Einzelhaus, Aussiedlerhöfe)</b>	In Meter unter Angabe der baulichen Nutzung (Empfindlichkeitskriterium)	FNP Breisach-Merdingen-Ihringen FNP GVV Kaiserstuhl-Tuniberg BPläne
<b>Lärm/Schadstoffe</b>	Immissionsband (fiktiv schematisch) überlagert mit Nutzung	Verkehrsgutachten
<b>Entlastungswirkungen Ortsdurchfahrten</b>	Kfz/24h	Verkehrsgutachten



# Umwelt: Schutzgut Mensch-Erholung

Kriterium	Maßeinheit/Verknüpfung	Datenquelle/Erhebung
<b>Abstand zwischen Trasse und erholungsrelevanten Flächen (Sportplatz, Schwimmbad, Wanderwege...)</b>	In Meter unter Angabe der Flächenfunktion (Empfindlichkeitskriterium)	FNP Breisach-Merdingen-Ihringen  FNP GVVKaiserstuhl-Tuniberg  BPläne  Freizeit-/Wanderkarte Seeger Örtliche Erfassung
<b>Inanspruchnahme/ Zerschneidung erholungsrelevanter Flächen/Landschaftsräume</b>	Inanspruchnahme: Ja/nein Zerschneidung: verbal	Örtliche Erfassung (Landschaftskammern) Waldfunktionen
<b>Inanspruchnahme/ Zerschneidung Naherholungsräume</b>	verbal	Örtliche Erfassung (Landschaftskammern)
<b>Sichtbeziehungen</b>	verbal	Örtliche Erfassung (Landschaftskammern)
<b>Lärm/Schadstoffe</b>	Lärmband (fiktiv schematisch) überlagert mit erholungsrelevanten Flächen (siedlungsnah)	Verkehrsgutachten



## **Umwelt: Schutzgut Pflanzen/Tiere**

<b>Kriterium</b>	<b>Maßeinheit/Verknüpfung</b>	<b>Datenquelle/Erhebung</b>
<b>Verlust Biotopflächen/ Nutzungen</b>	Flächenangabe (m <sup>2</sup> /ha) unter Angabe der Flächenbewertung und Grobgliederung der Biotoptypen (Acker, Wiese, Gehölz...)	Biotoptypen- /Nutzungserhebungen Waldentwicklungstypenkarte
<b>Entwertung wertvolle Biotopflächen/-komplexe (Zerschneidung, randl. Verlust)</b>	Verbal/gutachterliche Einschätzung	Biotoptypen- /Nutzungserhebungen
<b>Beeinträchtigungen für die Fauna/ wertbestimmende faunistische Lebensräume/</b>	Verbal/für jede Tiergruppe bzw. -art (Fokus: streng geschützt)	Faunistische Erhebungen Fachgutachter
<b>Bedarf an zusätzl. Genehmigungen (Ausnahme Artenschutz, geschützte Biotope, LSG/NSG)</b>	Verbal/gutachterliche Einschätzung	LUBW-Daten ( Ende 2018) Waldbiotopkartierung Biotoptypen-/Nutzungskartierung Faunistische Erhebungen
<b>FFH-Verträglichkeit</b>	Verbal/gutachterliche Einschätzung	LUBW-Daten und Biotoptypenkartierung Faunistische Erhebungen
<b>Zerschneidung (Wanderbeziehungen, -korridore, Verbund-achsen) Kollision</b>	Verbal/gutachterliche Einschätzung Zerschneidungslängen	Generalwildwegeplan, landesweiter Biotopverbund, Informationen von Dritten
<b>Verlärmung, Schadstoffeintrag</b>	Immissionsband (fiktiv schematisch)	Verkehrsgutachten



# Umwelt: Schutzgut Boden

<b>Kriterium</b>	<b>Maßeinheit/Verknüpfung</b>	<b>Datenquelle/Erhebung</b>
<b>Flächenversiegelung</b>	In m <sup>2</sup> /ha	
<b>Inanspruchnahme (ohne Versiegelung=Standortveränderung durch Aufschüttung/Einschnitt, Überschüttung)</b>	In m <sup>2</sup> /ha Mit Verknüpfung der Bodenbewertung (Bodenfunktionen nach Heft 23)	Bodenschätzung LGRB ergänzend Bodenkarte LGRB (Standort für die natürliche Vegetation)
<b>Inanspruchnahme Niedermoor</b>	In m <sup>2</sup> /ha	Moormächtigkeit LGRB
<b>Schadstoffbelastung</b>	Immissionsband (fiktiv schematisch)	Verkehrsgutachten
<b>Inanspruchnahme Bodendenkmal/ Geotope/Bodenschutzwald</b>	Inanspruchnahme: Ja/nein verbal	LUBW/LGRB Waldfunktionenkartierung
<b>Inanspruchnahme Altlasten</b>	Inanspruchnahme: Ja/nein verbal	Altlastenkataster LRA Stand März 2018 z.T. laufende Untersuchungen mit Abschluss Ende 2018



# ***Umwelt: Schutzgut Wasser/Oberflächengewässer***

<b><i>Kriterium</i></b>	<b><i>Maßeinheit/Verknüpfung</i></b>	<b><i>Datenquelle/Erhebung</i></b>
<b>Inanspruchnahme Gewässer/Gewässer- randstreifen</b>	Durchfahrung in Meter (Verknüpfung mit Bedeutung/Naturnähe)	Biotoptypen- /Nutzungskartierung LUBW und GEK soweit vorliegend
<b>Gewässerquerungen</b>	Anzahl/Typ	Gewässerkartierung (aus Biotoptypenkartierung) Vorplanung Straße
<b>Hochwasserschutz</b>	Lage innerhalb HQ Linien (10, 50, 100), Berechnung Retentionsvolumen-Verlust	Hochwasserrisikokarten
<b>Wasserwirtschaftliche bedeutsame Flächen</b>	Durchfahrung dieser Flächen	Regionalplan (Freiraumstruktur, Vorrangbereiche)
<b>Einleitungen/Schadstoff- belastungen</b>	verbal	Vorplanung Straße





# Umwelt: Schutzgut Wasser/Grundwasser

<b>Kriterium</b>	<b>Maßeinheit/Verknüpfung</b>	<b>Datenquelle/Erhebung</b>
<b>Inanspruchnahme Wasserschutzgebietszonen</b>	Durchfahrung in Meter unter Berücksichtigung der WSZ (gruppieren in WSZ II, WSZ III/IIIA, WSZ IIIB)	LUBW/LRA sowie fachtechnische Abgrenzungen (bei 2 WSG noch in Bearbeitung)
<b>Grundwasserflurabstand</b>	Durchfahrung (Verknüpfung mit Bestands-Kategorien, 3-5stufig)	LUBW/LRA (mittlerer Flurabstand)
<b>Deckschichtenmächtigkeit</b>	Durchfahrung (Verknüpfung mit Bestands-Kategorien, 3-5stufig)	LUBW/LRA
<b>Schutzpotential der GW-Überdeckung</b>	Durchfahrung (Verknüpfung mit Bestands-Kategorien, 5stufig)	Ist in Überarbeitung LGRB
<b>Wasserschutzwald</b>	Durchfahrung/Fl.inanspruchnahme	Waldfunktionenkarte
<b>Bauarbeiten im Grundwasser</b>	Länge GW Trog	Vorplanung Straße
<b>Schadstoffbelastung</b>	Immissionsband (fiktiv schematisch)	Verkehrsgutachten



# Umwelt: Schutzgut Klima/Luft

<b>Kriterium</b>	<b>Maßeinheit/Verknüpfung</b>	<b>Datenquelle/Erhebung</b>
<b>Verlust klimatisch relevanter Flächen (Frisch-/Kaltluftentstehungsgebiete, Klima- und Immissionsschutzwald)</b>	Verlust (in m <sup>2</sup> /ha) / Durchfahrung in m / Anschnitt in m	Nutzungen (Biotoptypen-/Nutzungs-kartierung) Waldfunktionenkarte
<b>Schadstoffe</b>	Verbal	Verkehrsgutachten
<b>Barrieren Kaltluftabfluss</b>	verbal	Nutzungen (Biotoptypen-/Nutzungs-kartierung) und Relief



<b>Kriterium</b>	<b>Maßeinheit/Verknüpfung</b>	<b>Datenquelle/Erhebung</b>
<b>Verlust landschaftsbildrelevanter Flächen/Strukturen</b>	Verlust/Durchfahrung/Anschnitt in Meter	Gefiltert aus der Biotop- und Nutzungskartierung, Einteilung Gesamttraum in einheitliche Landschaftskammern
<b>Erholungswald</b>	Verlust/Durchfahrung/Anschnitt in Meter	Waldfunktionenkarte
<b>Barrieren/technische Überprägung Landschaftsbild</b>	verbal	Einteilung Gesamttraum in einheitliche Landschaftskammern
<b>Sichtbeziehungen</b>	verbal	Örtliche Erfassung (Landschaftskammern)
<b>Lärm/Schadstoffe</b>	Lärmband (fiktiv schematisch)	Verkehrsgutachten



<b><i>Kriterium</i></b>	<b><i>Maßeinheit/Verknüpfung</i></b>	<b><i>Datenquelle/Erhebung</i></b>
<b>Verlust von Denkmälern, archäologischen Fundstellen, Besonderheiten</b>	verbal	Daten des Landesamtes für Denkmalpflege
<b>Teilverluste, Zerschneidung, Randverluste</b>	verbal	Daten des Landesamtes für Denkmalpflege



# Landwirtschaft

<b>Kriterium</b>	<b>Maßeinheit/Verknüpfung</b>	<b>Bewertungsgrundsatz</b>
<b>Flächenverbrauch durch Trasse</b>	Fläche [ha]	Je weniger desto besser
<b>Flächenverbrauch durch Kompensationsmaßnahmen</b>	verbal	Je weniger desto besser
<b>Ertragsmeßzahl</b>	Fläche x Acker- oder Grünlandzahl	Je weniger desto besser
<b>Bewirtschaftungserschwernisse</b>	verbal	Je günstiger die Linienführung aus landwirtschaftlicher Sicht desto besser
<b>Beregnungsfähigkeit</b>	verbal	Je geringer die Beregnungsfläche desto besser
<b>Dauerkulturen</b>	verbal	Je geringer Dauerkulturen betroffen sind desto besser
<b>Saatmaiskulturen</b>	verbal	Je geringer Saatmaiskulturen betroffen sind desto besser
<b>Anzahl Bewirtschafter</b>	Anzahl	Je geringer die Anzahl desto besser



# *Forst*

<b>Kriterium</b>	<b>Maßeinheit/Verknüpfung</b>	<b>Bewertungsgrundsatz</b>
<b>Waldinanspruchnahme</b>	Fläche [ha] und Alter	Je weniger und jünger desto besser
<b>Rand- und Folgeschäden</b>	Trassenlänge im Waldbereich	Je weniger desto besser
<b>Bewirtschaftungserschwer-nisse</b>	Trassenlänge im Waldbereich	Je weniger desto besser
<b>Nutzungsfähigkeit Restbestände</b>	verbal	Je höher die Nutzungsfähigkeit desto besser
<b>Wirtschaftsfunktion des Waldes</b>	verbal	Je weniger wertvolle Baumarten desto besser
<b>Waldfunktionen</b>	verbal	Je weniger Beeinträchtigungen desto besser



# *Raumordnung / Städtebau*

<b>Kriterium</b>	<b>Maßeinheit/Verknüpfung</b>	<b>Bewertungsgrundsatz</b>
<b>Raumordnung</b>	Fachliche Einschätzung	Je mehr das Ziel einer zügigen Straßenachse erfüllt wird desto besser
<b>Städtebau</b>	verbal	Je weniger Siedlungsbereiche betroffen sind desto besser
<b>Regionalplanerische Vorgaben</b>	Streckenlänge [km]	Je weniger desto besser





# *Hoch-/Oberflächenwasser*

<b>Kriterium</b>	<b>Maßeinheit/Verknüpfung</b>	<b>Bewertungsgrundsatz</b>
<b>Retentionsverlust durch Trasse</b>	Volumen [m <sup>3</sup> ]	Je weniger desto besser
<b>Retentionsverlust durch Zerschneidung</b>	Volumen [m <sup>3</sup> ]	Je weniger desto besser
<b>Ausgleichbarkeit Retentionsverlust</b>	verbal	Je einfacher ausgleichbar desto besser
<b>Querungen Oberflächen-gewässer</b>	Anzahl	Je weniger desto besser



# *Grundwasser*

<b><i>Kriterium</i></b>	<b><i>Maßeinheit/Verknüpfung</i></b>	<b><i>Bewertungsgrundsatz</i></b>
<b>Wasserschutzgebiete</b>	Streckenlänge [km]	Je weniger desto besser
<b>Baustrecke im Grundwasser</b>	Streckenlänge [m]	Je weniger desto besser



# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verfahrensstand Variantenentwicklung
3. Ergebnisse Parameter aus bilateralen TÖB-Gesprächen (Projektgruppe B 31 West)
4. **Zeitschiene/Weiteres Vorgehen**



2016 +  
2017

- Grundlagenerhebungen Fauna
- Grundlagenerhebungen Verkehr

2018

- Variantenentwicklung
- Entwicklung der Parameter für einen Variantenvergleich
- Erhebung der Betroffenheit der einzelnen Belange anhand der Parameter (z. T. Gutachten)
- Parallel: fortlaufende ergänzende faunistische Erhebungen, Aktualisierung Verkehrsgutachten

2019

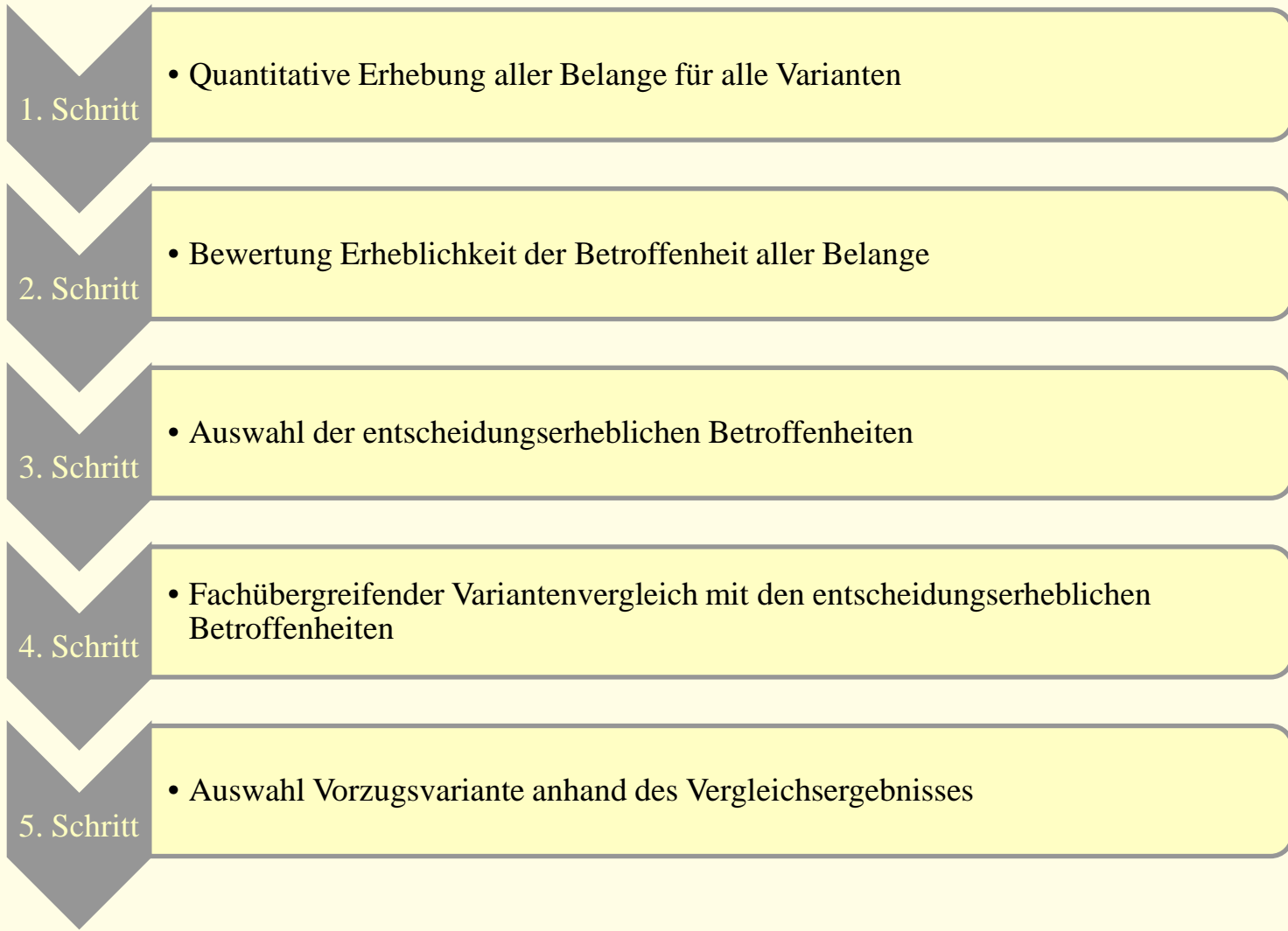
- Bewertung der Betroffenheiten der einzelnen Belange
- Fachübergreifender Variantenvergleich
- Entscheidung über Vorzugsvariante

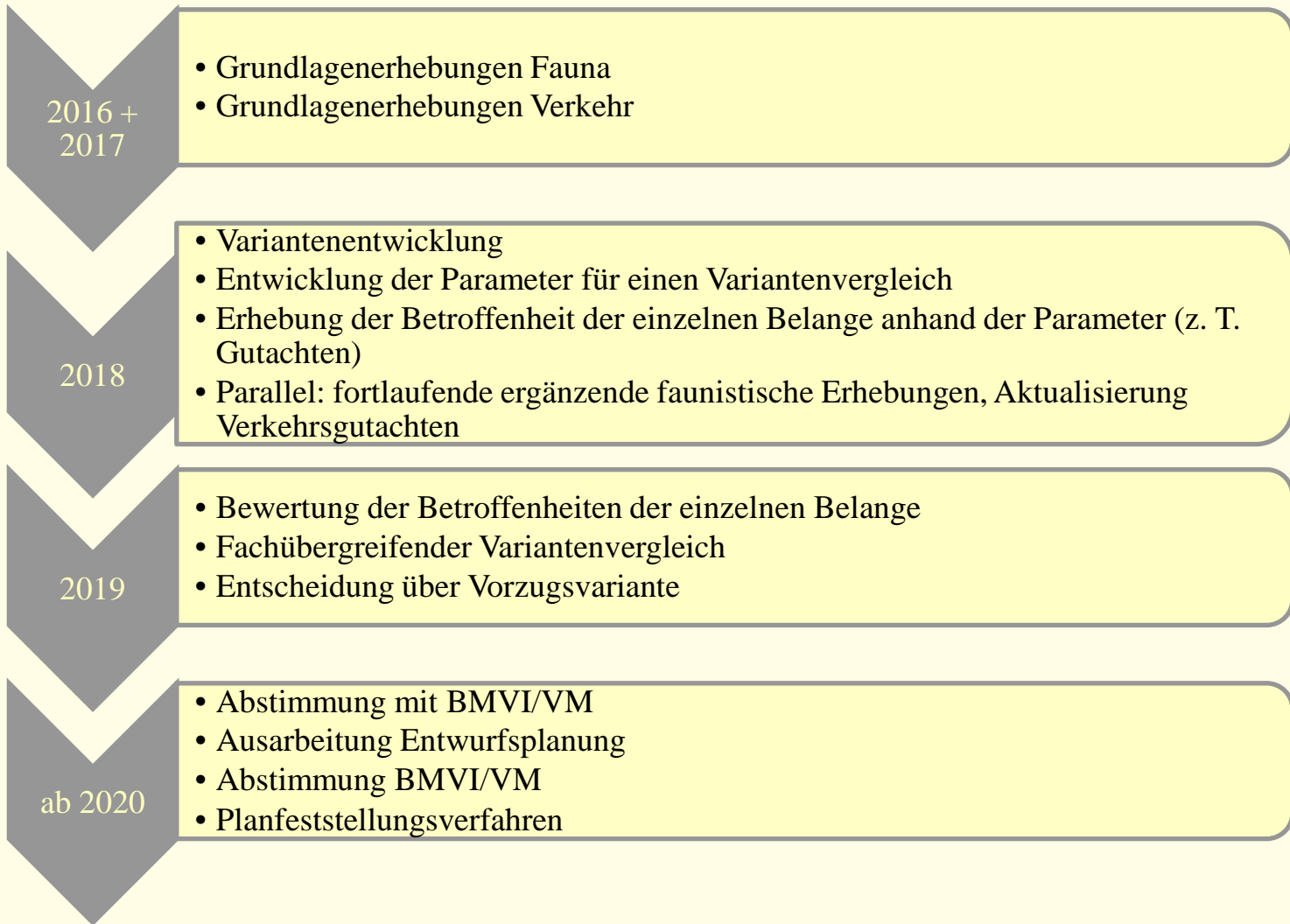
ab 2020

- Abstimmung mit BMVI/VM
- Ausarbeitung Entwurfsplanung
- Abstimmung BMVI/VM
- Planfeststellungsverfahren



# Verfahrensprozess zur Variantenauswahl





# Vielen Dank für Ihr Interesse!

